

Tourlänge: 11 km

Einkehrmöglichkeiten:

Die Möglichkeit zu rasten ist vereinzelt durch Bänke gegeben, Einkehrmöglichkeiten befinden sich mehrfach in Preetz.

Sehenswürdigkeiten:

keine

Wegbeschreibung:

An vielen Stellen des Weges ist das Parken möglich, wir starten den Weg jedoch wegen der vorhandenen innerstädtischen Parkplätze am Markt.

Vom Markt geht man über den *Garnkorb* nach Norden und biegt nach links ↵ in die Straße *An der Mühlenau* ein (öffentliches WC!). Dort folgt man dem Rad- und Wanderweg und überquert die Mühlenau, der man folgt, um sie bei der nächsten Holzbrücke wieder zurückzuqueren. Der Weg führt nun nach rechts → zum See.

Von hier geht es am Postseeufer entlang. Nach etwa einem Kilometer endet der Uferweg und führt nach links ↵ eine Treppe hoch. Oben geht es nach rechts → weiter auf den Sieversdorfer Weg.

Hinter dem Lindenhof (Hofladen siehe Internet) biegt man links ↵ auf den Wanderweg ab (Schichtenkampredder). Ihm folgt man bis zu einer T-Kreuzung. Rechts kommt man zu zwei Bänken mit einem schönen Blick über den Postsee, der Weg geht aber links ↵ weiter.

Erneut geht es nach links ↵ (in den Rethstellenredder).

Später geht dieser Weg in einen von rechts kommenden Weg über. An der nächsten Möglichkeit biegen wir rechts → ab und gehen durch die Feldmark bis zur *Nettelseer Straße* (K 34). Wir überqueren sie und gehen durch den Wald bis zur *Kührener Straße*. Dort geht es nach rechts →, bis wir einen Buswendeplatz erreichen, wir überqueren die *Kührener Straße* und folgen gegenüber dem *Kiebitzweg*. An seinem Ende geht es nach links ↵ aufwärts in den Waldweg und dann nach rechts → in die Straße *Am Lanker See*.

Nach 100 m führt die Straße nach links ↵ und wird zum *Birkenweg*. Nach weiteren 100 m folgt ein Parkplatz und dahinter führt uns ein Fußweg nach rechts → über die Ewoldtbrücke (Bahnlinie Kiel-Lübeck) zum Lanker See. Dieser Ausblick und die folgende Badestelle mit Kiosk laden zum Rasten ein.

Von der Badestelle geht es nach Norden und hinter der Reetkate des Fischers zu einem unbefestigten Parkplatz. Von hier folgt ein Wanderweg am Wasser, der einmal über die Schwentine führt und uns vorbei am „Bootshaus-Kanu-Café & mehr“ wieder zum Markt bringt.



Impressum:

Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land,
Erich Kalau, Wischhof 4, 24211 Postfeld.
erich.kalau@ki.tng.de
© Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land
www.buergernetzwerk-sbl.de

Bürgernetzwerk e.V.

Schwentinetal - Barkauer Land



Wandern im Tal der Schwentine und im Barkauer Land



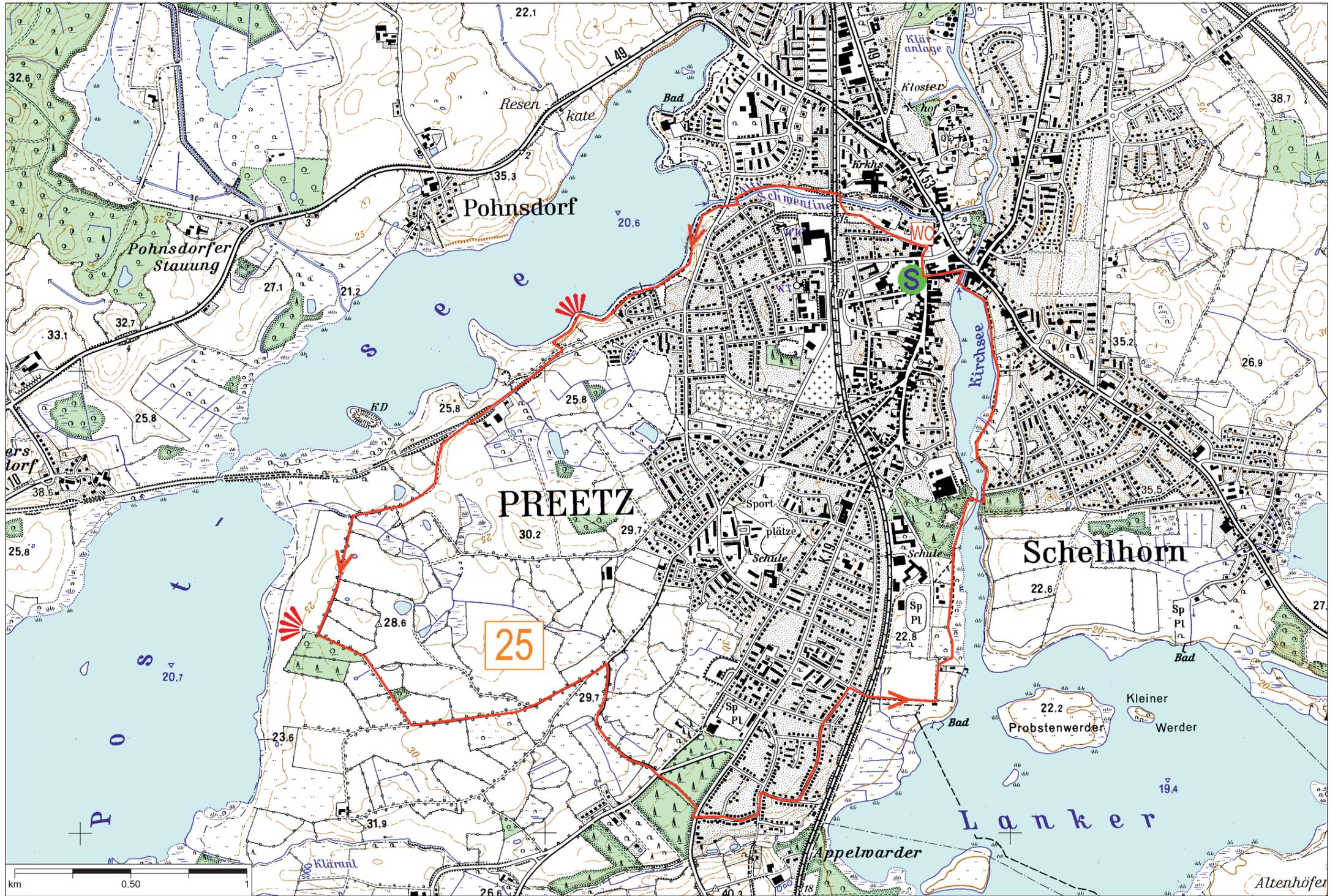
25 Durch die Preetzer Feldmark

Die Eigenart dieses Weges besteht in der Verbindung von kleinstädtischem Spaziergang und dem Erkunden des nahen Umfeldes.

Die Wegbeschaffenheit ist daher gut, wir gehen über befestigte Wege oder Sandwege.

Die Treppe am Ende des Postsee - Uferweges und die später folgende Ewoldtbrücke sind Hindernisse beim problemlosen Gehen.

Anschlüsse zu anderen Wegen sind mehrfach vorhanden (siehe Gesamtkarte).



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg, Maßstab 1:20000
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009